

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:136599-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Koblenz: Werbedienste
2012/S 83-136599**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1
Kontaktstelle(n): BWB Team U2.2
56073 Koblenz
DEUTSCHLAND
E-Mail: bwbu22@bundeswehr.org
Fax: +49 2614007880

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, - E1.1 Angebotsammelstelle -
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
DEUTSCHLAND

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.3) Haupttätigkeit(en)

Verteidigung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Bearbeitungsnummer: Q UR2H R6721.
Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Eventagentur zur Verpflichtung und Auftrittsabwicklung von Künstlern und Musikbands für das Zentrale Messe- und Eventmarketing der Bundeswehr.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Köln.
NUTS-Code DEA23

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
Laufzeit der Rahmenvereinbarung
Laufzeit in Jahren: 04
Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung
Geschätzter Wert ohne MwSt: 1 000 000,00 EUR
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einer Eventagentur zur Verpflichtung und Auftrittsabwicklung von Künstlern und Musikbands für das Zentrale Messe- und Eventmarketing der Bundeswehr.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
79341000, 92312250
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Geschätzter Wert ohne MwSt: 1 000 000,00 EUR
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens.
Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse des Betriebes, dass keine Zweifel an der Zuverlässigkeit des Unternehmens bestehen. Hierzu ist durch den Bieter das Formular "BWB – B 13.7.2011 Eigenerklärung

zur Zuverlässigkeit" aus dem Internet unter www.bwb.org, Rubrik "Vergabe / Formulare / Anlageblätter" zu beziehen, auszufüllen, mit Firmenstempel und Unterschrift zu versehen und zu unterschreiben.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweise über langjährige Erfahrung mit Medien- und Eventveranstaltungen.

Referenzen zur Zusammenarbeit mit Behörden/Dienststellen (z.B. bei Bundes-/Landesveranstaltungen) und/oder anderen Großveranstaltungen.

Nachweis über einschlägige und langjährige Erfahrung bei (mit den Veranstaltungen des Auftraggebers) vergleichbaren Veranstaltungen in der Öffentlichkeit.

Nachweis eines Künstler-/Bandpools im Bereich medienpräsenten Künstler/Bands durch Vorlage einer Namensliste.

Nachweis eines Künstler-/Bandpools im Bereich medienpräsenten Künstler/Bands im Nachwuchsbereich durch Vorlage einer Namensliste (regionale Schülerbands und ähnliches).

Nachweis und Benennung eines ständigen Kunden-/ Projektbetreuers für die Betreuung des Auftraggebers mit allen Einzelprojekten und Erklärung des Bieters, dass dieser Kunden-/ Projektbetreuer und das eingesetzte Fachpersonal des Bieters die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Nichtoffen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

Q UR2H R6721

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

30.5.2012 - 14:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

I.1) Internet-Adresse(n): www.bwb.org.

Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die in einem verschlossenen und äußerlich gekennzeichneten Umschlag bis zu dem unter Abschnitt IV.3.4 genannten Schlusstermin eingegangen sind.

Per Fax oder elektronisch eingehende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden.

Der Umschlag ist ausschließlich an die im Abschnitt I. 1) unter "Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an" aufgeführte Anschrift zu adressieren und wie folgt zu kennzeichnen:

Nicht Öffnen - EU-Teilnahmewettbewerb.

Nicht Offenes Verfahren.

Q UR2H R6721.

Schlusstermin: 30.5.2012.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Villemomblerstr. 76

53123 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

Fax: +49 2289499400

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Bieter muss

Vergaberechtsverstöße, die er im Vergabeverfahren erkennt, unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Verzögern, bei der unter I.1) genannten Stelle rügen.

Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen innerhalb der Frist zur Angebotsabgabe oder Bewerbung bei der unter I.1) genannten Vergabestelle gerügt werden.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten

Stelle eingereicht werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Der

Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
18.4.2012